

Feld	W	UF	W	F/O	Inhalt
510	J			F	Körperschaft – Beziehung
		k	N	O	Hauptkörperschaft
		b	J	F	untergeordnete Körperschaft
		n	J	F	Zählung
		h	J	F	Zusatz
		4	N	F	GND-Code für Beziehungen
		5	J	F	<i>Institution (=ISIL), die das Feld in besonderer Art verwendet (wird nicht erfasst)</i>
		x	J	F	<i>allgemeine Unterteilung (temporär durch Migration, wird nicht erfasst)</i>
		v	J	F	Bemerkungen, Regelwerk
		X	N	F	Anzeigerelevanz
		Z	N	F	Zeitliche Gültigkeit
		9	N	F	Verknüpfungsnummer
					Weitere UF für Werke mit Körperschaft als geistigem Schöpfer
		t	N	F	Titel
		f	N	F	Erscheinungsjahr eines Werkes
		m	J	F	Besetzung im Musikbereich
		n	J	F	Zählung
		o	N	F	Angabe eines Musikarrangements
		u	J	F	Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werkes
		r	J	F	Tonart
		s	J	F	Version
		x	J	F	<i>mehrgliedrige Benennung, nachgeordneter Teil (wird nicht erfasst)</i>
		v	J	F	Bemerkungen

W J/N wiederholbar/nicht wiederholbar **UF** Unterfeld (Subfield) **F/O** fakultativ/obligatorisch

Inhalt

Das Feld 510 enthält Körperschaften (Satztyp „b“) in der bevorzugten Namensform, die zur beschriebenen Entität in Beziehung stehen.

Katalogisierungshilfen

Ein Auswahlindex ist mit F3 hinterlegt.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung der in Beziehung stehenden Körperschaft erfolgt über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für diese Körperschaft. Die Verknüpfung ist für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 098, Wert s), außer beim Satztyp Person (Feld 097 Wert "p"), obligatorisch. Für alle anderen Teilbestände und den Satztyp Person (Feld 097 Wert "p") ist die Verknüpfung fakultativ, sollte aber nach Möglichkeit gemacht werden. Die Verknüpfung wird über die Funktion „F3“ erfasst.

Die Erfassung erfolgt analog zur Form des bevorzugten Namens in Feld 110.

Die UF t, f, m, n, o, u, r, s, x kommen nur bei der bevorzugten Bezeichnung Körperschaft/Werktitel zur Anwendung.

UF x (mehrgliedrige Benennung, temporär) wird **nicht** erfasst (siehe auch Spalte F/O).

\$4: GND-Code für Beziehungen

In welcher Beziehung die im Feld 510 ausgewiesene Körperschaft zum bevorzugten Namen im Feld 1XX steht, wird über eine Codierung im Unterfeld \$4 erfasst. Die Angabe eines Codes ist obligatorisch. Nach Möglichkeit wird die Art der Beziehung über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet, ist die Art der Beziehung jedoch nicht näher bekannt, wird der allgemeine Code „rela“ verwendet.

\$4-Codes in Auswahl für Feld 510

Code	Beziehung	Satztyp	Format
adue	Administrative Überordnung	b; f	KS KF VS VF
affi	Affiliation	p	PS PF
anla	Anlass	f; u; g	VS VF MS MF TS TF GS GF GG
aut1	Verfasserschaft, erster	u	MS MF TS TF
kom1	Komponist, erster	u	MS MF
kue1	Künstler, erster	u	TS TF
nach	Nachfolger	b; g; u	KS KF GS GF GG MS MF TS TF

nazw	Name, zeitweise	b; g	KS KF GS GF GG
obal	Oberbegriff (allgemein)	s	
obpa	Oberbegriff partitiv	u	MS MF TS TF
rela	Relation (allgemein) Der Code „rela“ wird auch für die Erfassung von nicht reziproken Vorgänger/Nachfolger-Beziehungen verwendet und jeweils im Bemerkungsfeld \$v gekennzeichnet: „aufgegangen in“ bzw. „hervorgegangen aus“	b; f; p; s; u; g	KS KF VS VF PS PF SA TS TF MS MF GS GF GG
them	Thema	b; f; p; s; u	PS PF KS KF SA MS MF TS TF
vbal	Verwandter Begriff (allgemein) (reziprok zu verwenden)	b; f; p; s; u; g	KS KF VS VF PS PF SA TS TF MS MF GS GF GG
vorg	Vorgänger	b; g; u	KS KF GS GF GG MS MF TS TF
vorl	Vorlage (literarisch u.ä.)	u	MS MF TS TF
werk	Werk	u	MS MF TS TF

Die \$4-Codes für den jeweils ersten geistigen Schöpfer sind: aut1 (Verfasser), kom1 (Komponist) und kue1 (Künstler).

Der Code für den ersten geistigen Schöpfer (aut1, kom1 oder kue1) darf je Normdatensatz nur einmal verwendet werden. Bei mehreren geistigen Schöpfern muss entschieden werden, welcher als erster geistiger Schöpfer codiert wird. Weitere geistige Schöpfer können mit geeigneten Codes (Mapping von RDA Anhang I zu GND-Codes für Beziehungen) gekennzeichnet werden.

Beispiele:

Administrative Überordnung:

110 \$k Deutscher Alpenverein **\$b** Sektion Hochtaunus Oberursel
510 \$k Deutscher Alpenverein **\$4** adue **\$9** (DE-588)...

Affiliation:

100 \$p Haller, Paul
510 \$k Technische Hochschule Zürich **\$4** affi **\$9** (DE-588)...

100 \$p Steinhauser, Robert
510 \$k Hugo-Wolf-Verein **\$h** Wien **\$4** affi **\$v** Mitbegründer
\$9 (DE-588)...

Urheberwerk:

110 \$k Deutschland **\$h** Bundesrepublik **\$b** Bundestag **\$t** Geschäftsordnung
510 \$k Deutschland **\$h** Bundesrepublik **\$b** Bundestag **\$4** aut1 **\$9** (DE-588)...

Vorgänger – Nachfolger:

110 \$k Deutsche Australian Solar Energy Society
510 \$k Australian and New Zealand Solar Energy Society **\$4** vorg **\$9** (DE-588)...

110 \$k Australian and New Zealand Solar Energy Society
510 \$k Deutsche Australian Solar Energy Society **\$4** nach **\$9** (DE-588)...

\$v: Bemerkungen

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden mit einleitendem „R:“ erfasst (z. B. R:Umsetzung GND aus RAK-M vor 2003).

\$Z: Zeitliche Gültigkeit

Die zeitliche Gültigkeit eines in Beziehung stehenden Körperschaft wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

100 \$p Grimme, Friedrich W.
510 \$k Institut für Tropentechnologie **\$h** Köln **\$4** affi **\$v** Professor, ab 1998 Direktor **\$Z** 1995-
\$9 (DE-588)...

\$X: Anzeige-Relevanz

In Unterfeld \$X wird die Anzeigerelevanz gekennzeichnet. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gekennzeichnet werden Inhalte von Zusätzen aus 1XX \$h, die im Feld 510 in Beziehung stehen. Das Unterfeld ist nur in den Satztypen b, f und g zulässig, vgl. [AWB-02-X "Belegung von 5XX \\$X"](#).

Beispiel:

110 \$k Pädagogische Arbeitsstelle **\$h** Deutscher Volkshochschul-Verband
510 \$k Deutscher Volkshochschul-Verband **\$4** adue **\$X** 1 **\$9** (DE-588)...

Beschreibung der weiteren UF für in Beziehung stehende Werke (z.B. \$t) siehe Feld 530.

Altdaten

Die Codes für Beziehungen wurden nicht für alle in Beziehung stehenden Personen in der korrekten GND-Form nach Feld 510 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall. Zum Umgang mit Altdaten vgl. Altdatenkonzept.

Anhang: Vollständige Liste der GND-Codes für Beziehungen für das Feld 510

\$4-Code	Beziehung	Satztyp
adre	Adressat	u
adue	Administrative Überordnung	b; f; g
affi	Affiliation	p
anla	Anlass	f; g; u
anno	Annotator	u
arch	Architekt	g
arra	Arrangeur	u
aust	Aussteller	f
aut1	Verfasser, erster	u
auta	Verfasser	u
autf	Verfasser, fiktiver	u
autg	Verfasser, zugeschrieben	u
autw	Verfasser, zweifelhaft	u
autz	Verfasser, zitiert	u
bauh	Bauherr	g
befr	Besitzer, früherer	g; u
besi	Besitzer	b; g; u
bete	Beteiligte	b; f; u
bilh	Bildhauer	g; u
chre	Choreograf	u
comp	Compiler	u
desi	Designer	u
dich	Textdichter	u
druc	Drucker	u
erfi	Erfinder	s
feie	Gefeierte oder dargestellte Person/Körperschaft/Ereignis	b; f; s; u
foto	Fotograf	u
gest	Buchgestalter	u
grav	Graveur, Stecher	u
grue	Gründer	b; f; g
hers	Hersteller	s; u

hrsg	Herausgeber	u
illu	Illustrator, Illuminator	u
istm	Instrumentalmusiker	u
kame	Verantwortlicher Kameramann	u
kart	Kartograf	u
kom1	Komponist, erster	u
koma	Komponist	u
komg	Komponist, zugeschriebener	u
komm	Kommentator	u
komw	Komponist, zweifelhafter	u
komz	Komponist, zitierter	u
kopi	Kopist	u
korr	Korrespondenzpartner	b; p
kue1	Künstler, erster	g; u
kueg	Künstler, zugeschriebener	g; u
kuen	Künstler	g; u
kuew	Künstler, zweifelhafter	g; u
kuez	Künstler, zitierter	g; u
kura	Kurator	b; u
leih	Leihgeber	u
libr	Librettist	u
lith	Lithograf	u
malr	Maler	u
mitg	Mitglied	b; g
nach	Nachfolger	b; g
nazw	Name, zeitweise	b; f; g
obal	Oberbegriff, allgemein	s
obpa	Oberbegriff, partitiv	u
radi	Radierer	g; u
reda	Redakteur	s; u
regi	Regisseur	u
rela	Relation (allgemein) Der Code „rela“ wird auch für die Erfassung von nicht reziproken Vorgänger/Nachfolger-	b; f; g; p; s; u

	Beziehungen verwendet und jeweils im Bemerkungsfeld \$v gekennzeichnet: „aufgegangen in“ bzw. „hervorgegangen aus“	
rest	Restaurator	g; u
saen	Sänger	u
saml	Sammler	b; u
skri	Skriptorium	u
spon	Sponsor, Mäzen	b; f; g; u
stif	Stifter	b; f; g; u
them	Thema	b; f; p; s; u
uebe	Übersetzer	s; u
urhe	Urheber	s; u
vbal	Verwandter Begriff (allgemein)	b; f; g; p; s; u
vera	Veranstalter	f
verr	Veranlasser	u
vfrd	Drehbuchautor	u
vorg	Vorgänger	b; g
vorl	Vorlage (literarische u.ä.)	u
werk	Werk	u
widm	Widmungsempfänger	g; u